©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Vorwort

Das Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Umwelt. Immer klarer offenbarte sich in den vergangenen Jahrzehnten die Bedeutung des Wassers für die belebte Natur. Gewässerkunde und Gewässerschutz müssen daher heute als sehr wichtige Forschungsbereiche angesehen werden. Im Bundesgebiet ist zwar zur Zeit Wasser in ausreichender Menge vorhanden. Dennoch blicken wir nicht ohne Sorge in die Zukunft. Die Sorgen richten sich darauf, Flüsse und Seen vor Schadstoffen und Verunreinigungen zu schützen und für uns und die kommenden Generationen Wasser von guter Qualität bereitzuhalten. Hier liegt eine recht ernstzunehmende Aufgabe.

Aus dieser Sicht möge der Wert der vorliegenden Schrift »**Beiträge zur Limnologie der oberen und mittleren Hase**« deutlich erkannt werden. Die Arbeit stellt eine Dokumentation zur Gewässerkunde der nordwestdeutschen Landschaft dar. Sie ist von besonderem Rang.

Die hier niedergelegten Werte, Tabellen und Ausführungen sind das Ergebnis eines langjährigen persönlichen Einsatzes, der sich von der Entnahme der Wasserproben über die vielfältigen Untersuchungen bis zur Darstellung der Befunde erstreckte. Nachdem die Zielsetzung für die Untersuchung der Hase gegeben war, haben sich die Autoren und mit ihnen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die leider nicht alle genannt werden können, mit unermüdlichem Fleiß und großer Gewissenhaftigkeit der gestellten Aufgabe gewidmet.

Dr. HORST NEUMANN, Hildesheim, faßte die gewässerkundlichen Daten der Hase und ihr Einzugsgebiet zusammen und bearbeitete den Abschnitt »Hydrochemische Untersuchungen«. Zugleich übernahm er die Federführung. Die hydrobiologischen Untersuchungen wurden durchgeführt durch WALTER KOSTE, Quakenbrück, Prof. Dr. Dr. HEINRICH E. WEBER, Vechta, und durch die Arbeitsgemeinschaft für Hydrobiologie im Naturwissenschaftlichen Verein Osnabrück, unter besonderer Mitwirkung von WALTER HOFFMEISTER, dem Leiter der Arbeitsgemeinschaft, Frau MARIA HOFFMEISTER, RICHARD BINKOWSKI und WERNER HOLLWEDEL. Allen, die an diesem Forschungsvorhaben mitgearbeitet haben, sei sehr herzlich gedankt.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Die Herausgabe von Heft 4 der »Osnabrücker Naturwissenschaftlichen Mitteilungen« war nur möglich durch die finanzielle Unterstützung, die wir von verschiedenen Seiten erhielten. Förderung wurde uns zuteil durch die Regierung in Osnabrück, durch die Stadt und den Landkreis Osnabrück sowie durch die Stadtsparkasse, die Kreissparkasse und die Stadtwerke Osnabrück. Auch einzelne Personen haben uns freundlich geholfen. Ich darf Herrn Fabrikanten Wilhelm Karmann, Osnabrück, und Herrn Prof. Dr. Gerhard Keller, Ibbenbüren, besonders nennen. Im Namen des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück danke ich vielmals für die wirksame Unterstützung. Auch dem Verlag und der Redaktion sei für die Mühen, die mit der Drucklegung dieses Bandes verbunden waren, unser Dank ausgesprochen.
Wir sind überzeugt, daß die erhaltenen Untersuchungsergebnisse wertvolle Beiträge zur Gewässerkunde des Landschaftsraumes Osnabrück darstellen.

Johannes Niemann

Dr. Johannes Niemann
1. Vorsitzender
des Naturwissenschaftlichen Vereins
Osnabrück

Osnabrück, im August 1976

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Niemann Johannes

Artikel/Article: Vorwort 5-6